



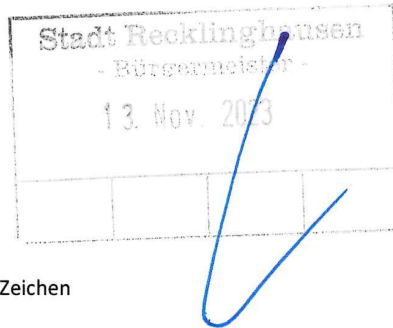
CDU -Fraktion – Fraktion B'90/Die Grünen • Rathaus • 45655 Recklinghausen

Herrn
Bürgermeister
Christoph Tesche

- im Hause –

Ihr Zeichen

Unser Zeichen



CDU-FRAKTION
IM RAT DER STADT RECKLINGHAUSEN
Rathaus • Raum: 1.09 – 1.11
Telefon: 02361 50 10 30
E-Mail: cdu.fraktion@recklinghausen.de

FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
IM RAT DER STADT RECKLINGHAUSEN
Rathaus • Raum: 1.16
Telefon: 02361 50 10 50
E-Mail: Fraktion.B90_GRUENE@recklinghausen.de

Recklinghausen, den 10. November 2023

Antrag: Fahrrad- und Fußwegekonzept für Schulwege

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

hiermit bitten wir Sie, nachfolgenden Antrag unserer Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu nehmen:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Sicherheit auf den Schulwegen für Kinder und Jugendliche zu priorisieren und folgendes zu beachten:

1. bei künftigen Schulneubauten und –anbauten sollen sichere und kindgerechte Radwegeverbindungen sowie sichere Fußwege zu Haltestellen des Öffentlichen Personennahverkehrs mitgeplant werden
2. es soll im Zusammenhang mit dem jährlich erarbeiteten Deckenprogramm der personelle und finanzielle Aufwand kalkuliert werden, der für die Erstellung von Konzepten für sichere Rad- und Fußwegeverbindungen für sämtliche bestehende Schulgebäude verbunden ist
3. Gleichzeitig soll sich die Stadtverwaltung um Fördermittel und zivilgesellschaftliche Partner bemühen, die bei der Planung und Finanzierung eingebunden werden könnten.

Begründung:

In Recklinghausen haben die Radverkehrsverbindungen für die Schüler*innen der weiterführenden Schulen bereits Priorität. Genauso wie Radwege möchten wir auch sichere Fußwege in den Fokus rücken. Denn der Fußverkehrscheck im September dieses Jahres zeigte bereits Gefahrenstellen auf,

die Eltern daran hindern, ihre allein zur Schule gehen oder fahren zu lassen. Diese Ergebnisse sollen in die Weiterentwicklung der Schulwege einbezogen werden.

Weil Hemmnisse vor allem durch ein gemindertes Sicherheitsgefühl entstehen, müssen wir Schulwege sicherer machen. Kinder und Jugendliche erfahren über die eigenständige Bewältigung des Schulwegs Selbstwirksamkeit. Das ist wichtig für Heranwachsende auf dem Weg zum erwachsenwerden.

Darüber hinaus birgt die Verbesserung der Schulwege noch weitere Vorteile: die Kinder und Jugendlichen leiden weniger an Bewegungsmangel, Modal-Split-Ziele lassen sich einfacher erreichen, Kinder knüpfen Kontakte auf den Schulwegen und kommen bereits wach und munter in der Schule an. Außerdem nimmt die Bewegung positiven Einfluss auf die Gesundheit. Die Bewegung verbessert die Hirnaktivität, Kinder können sich besser konzentrieren und haben damit auch bessere Chancen in unserem Bildungssystem.

Mit freundlichen Grüßen



Benno Portmann
CDU-Fraktion



Maya Sommer
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Thorben Terwort
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen